

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:

Pressestelle

Staatstheater Nürnberg

E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de

Tel.: +49 (0)911 66069 3509

PRESSEMITTEILUNG

4. November 2024

„Eugen Onegin“ feiert am 16. November Premiere in Nürnberg

Regisseur Armin Petras inszeniert die Oper von Peter Tschaikowsky

Am Samstag, 16. November feiert „Eugen Onegin“ Premiere am Staatstheater Nürnberg. Regisseur Armin Petras inszeniert Peter Tschaikowskys große Seelentragödie im Opernhaus. Die Staatsphilharmonie Nürnberg wird unter der Leitung ihres 1. Kapellmeisters Jan Croonenbroeck spielen.

Tatjana lebt auf dem Land und kennt die große Welt nur aus Büchern. Bis die Welt in Person des blasierten Eugen Onegin auf dem Landgut ihrer Familie erscheint und Tatjana den Kopf verdreht. Onegin zieht eine Spur der Verwüstung nach sich. Er bricht Tatjanas Herz und durchschlägt das seines Freundes Lenski im Duell mit einer Kugel. Von da an ist Onegin auf der Flucht vor sich selbst. Lange Jahre später versucht er noch einmal, ein Band zu Tatjana zu knüpfen, die inzwischen eine große Dame geworden ist.

Nach zwei Arbeiten am Schauspielhaus des Staatstheaters Nürnberg („Die Nibelungen“ 2022 und „Eine kurze Geschichte der Bewegung“ 2019) inszeniert Regisseur Armin Petras nun erstmalig im Nürnberger Opernhaus. Seine Inszenierung schlägt den Bogen aus dem alten Russland der Puschkin-Zeit in die harte Realität des sich auflösenden Imperiums in den 1990er-Jahren.

Ensemblemitglied Samuel Hasselhorn wird in Petras' Inszenierung sein Rollendebüt als Eugen Onegin geben. Die Partie der Tatjana übernimmt Ilia Papandreou.

Tickets und weitere Informationen: www.staatstheater-nuernberg.de

Tel.: +49 (0)911 66069 6000

Kostenfreies Presse-Bildmaterial (ab dem 11. November) zum [Download](#)

Eugen Onegin

Oper von Peter Tschaikowsky

Libretto von Konstantin Schilowsky nach Alexander Puschkin

In russischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Premiere: Samstag, 16. November 2024, 19.30 Uhr, Opernhaus

Musikalische Leitung: Jan Croonenbroeck

Regie: Armin Petras

Bühne, Video-Animationen: Julian Marbach

Kostüme: Patricia Talacko

Choreografie: Teresa Rotemberg

Video: Maria Tomoiaga

Chor: Tarmo Vaask

Lichtdesign: Norman Plate-Narr

Dramaturgie: Georg Holzer

Es spielen:

Stefanie Schaefer (Larina), Ilija Papandreou (Tatjana), Corinna Scheurle / Sara Šetar (Olga), Almerija Delic (Filipjewna), Samuel Hasselhorn (Eugen Onegin), Sergei Nikolaev (Lenskij), Nicolai Karnolsky / Taras Konoshchenko (Fürst Gremin), Julian Acht (Ein Hauptmann), Dariusz Siedlik / Yevhen Petronelli (Saretskij), Yongseung Song / Chool Seomun (Triquet), Stephanie Leue (Puschkin), Emanoel Velozo (Vorsänger)

Staatsphilharmonie Nürnberg

Chor des Staatstheater Nürnberg

Statisterie des Staatstheater Nürnberg

Weitere geplante Vorstellungen im November und Dezember 2024:

Mi., 06.11.2024, 18.30 Uhr (Öffentliche Probe); Sa., 23.11.2024, 19.30 Uhr;

So., 01.12.2024, 17.00 Uhr; Sa., 07.12.2024, 19.30 Uhr; So., 15.12.2024, 19.00 Uhr;